

Fugenspachtel

Fugenspachtel | Fuge | Fugenabdichtung | Witterungsbeständigkeit



Kurzinfos

- 2-komponentiger Polysulfid-Spachtel
- zur Abdichtung von vertikalen oder geneigten Fugen in Verkehrsflächen aus Beton und geschnittenem Asphalt
- dauerelastisch
- standfest
- sehr gute UV-Beständigkeit

Verbrauch

- je nach Fugendimension

Lagerhinweis

- trocken, kühl (unter +25 °C)
- im originalverschlossenen Gebinde
- 12 Monate lagerfähig

Systemprodukte

Grundierung

- BORNIT® Betonprimer
- BORNIT® Asphaltprimer

Reinigung

- BORNIT® PS-Cleaner

Ergänzungs-/ Folgeprodukte

- BORNIT® Rundschnur
- BORNIT® Kaltverguss

Inhalt	Artikel-Nr.	EAN-Code	Farbton	ausreichend für:
2,5 l / Dose 4 Dose (10 l) / Karton 30 Karton (300 l) / Europalette	6800000501	4 017228 00012 1	grau	ca. 2,5 ltr. Fugenvolumen
2,5 l / Dose 4 Dose (10 l) / Karton 30 Karton (300 l) / Europalette	6800000503	4 017228 00033 6	schwarz	ca. 2,5 ltr. Fugenvolumen
4 l / Dose 4 Dose (16 l) / Karton 18 Karton (288 l) / Europalette	6800000502	4 017228 00007 7	grau	ca. 4,0 ltr. Fugenvolumen
4 l / Dose 4 Dose (16 l) / Karton 18 Karton (288 l) / Europalette	6800000504	4 017228 00034 3	schwarz	ca. 4,0 ltr. Fugenvolumen



Anwendungsgebiete

BORNIT®-Fugenspachtel dient zur Abdichtung von vertikalen oder geneigten Fugen in Verkehrsflächen aus Beton und geschnittenen Asphaltflächen. BORNIT®-Fugenspachtel dichtet Fugen gegen das Eindringen von Wasserschadstoffen in den Boden zuverlässig ab. Insbesondere ist er zur Abdichtung von Fugen im Straßen-, Brücken- und Tunnelbau sowie im Keller- und Sockelbereich, geeignet. BORNIT®-Fugenspachtel ist zur Abdichtung von Boden- oder bodennahen Fugen zwischen Betonbauteilen sowie Betonteilen und Asphaltflächen geeignet, die mechanischen Belastungen (Befahren und Begehen), chemischen Belastungen durch Tausalze und temperaturabhängigen Bewegungen der Bauteile ausgesetzt sind. Beim Einsatz in Betonflächen kann BORNIT®-Fugenspachtel auch chemischen Belastungen durch Treibstoffe ausgesetzt werden. Horizontale Fugen mit einem Gefälle kleiner 3% sollten mit dem selbstnivellierenden BORNIT®-Kaltverguss abgedichtet werden. Nicht einsetzbar ist der Fugenspachtel für Fugen, die dauerhaft unter der Oberfläche von Flüssigkeiten (z.B. bei Schwimmbecken, Klärbecken) liegen, oder die stark oxidierenden Säuren und Laugen ausgesetzt sind, sowie für Fugen in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von Wasserschadstoffen (LAU-Anlagen und zur Glasversiegelung).

Produktdaten in Kurzform

Produktart	2-komponentiger Polysulfid-Fugendichtstoff
Dichte bei +20 °C	Komp.A: ca. 1,65 g/cm³ Komp.B: ca. 1,70 g/cm³
Auftragen mit	Spachtel, Kelle, Glätter, Hand- oder Druckluftpistolen
Farbe(n)	grau, schwarz
Konsistenz	standfest, spachtelfähig
Verarbeitungstemperatur (Umgebung und Untergrund)	+10 °C bis +35 °C
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden (+23 °C, 50 % LF)
Durchhärtungszeit	ca. 24 Stunden (+23 °C, 50 % LF)
Lagerung	trocken, kühl (unter +25 °C)
Lagerdauer	im originalverschlossenen Gebinde 12 Monate lagerfähig
Gefahrenklasse nach ADR	keine
Reinigung	BORNIT®-PS-Cleaner
Zugspannung	ca. 0,3 N/mm²
max. zulässige Verformung	35 % der Fugenbreite
Shore A-Härte	ca. 20

Art und Eigenschaften

BORNIT®-Fugenspachtel ist ein elastischer, standfester Zweikomponenten-Fugendichtstoff auf Polysulfidbasis für Fugen mit einer Dehnfähigkeit von bis zu 35 % der Fugenbreite. Im ausgehärteten Zustand ergibt BORNIT®-Fugenspachtel eine elastische Fugenabdichtung mit sehr guter Witterungs- und Alterungsbeständigkeit und hoher mechanischer Belastbarkeit. BORNIT®-Fugenspachtel entspricht der DIN EN 14 188-2.

Vorteile

- sehr flexibel
- wasserdicht u. UV-beständig
- universell einsetzbar
- geringer Geräte-, Material- und Arbeitsaufwand bei der Verarbeitung

Untergrund

Die Fugenflanken müssen sauber, trocken, fest, fett- und staubfrei sein. Asphaltflanken müssen frisch geschnitten sein. Die Fugenbreiten müssen auf die zu erwartende Bewegung abgestimmt sein.

Verarbeitung

Die Haftflächen der abzudichtenden Fugen sind von Schmutz, Staub, Fetten, Ölen, Bitumen und losen Bestandteilen zu reinigen. Die Fugen werden zur Einstellung der richtigen Tiefe und zur Vermeidung von Dreiflächenhaftung klemmend mit geschäumten Rundmaterial (BORNIT®-Rundschnur) auf PE-Basis (geschlossenzelliges PE-Rundprofil) hinterfüllt. Ist dies nicht möglich, ist der Fugengrund mit einem trennenden Material (PE-Folie, Silikonpapier o.ä.) abzudecken.

Anschließend ist bei Betonfugen BORNIT®-Betonprimer nach gründlichem Mischen gleichmäßig auf die trockenen Fugenflanken aufzutragen. Nach einer Abluftzeit von 0,5 – 2 Stunden (temperaturabhängig, der Primer sollte nicht vollständig getrocknet sein) kann BORNIT®-Fugenspachtel eingebracht werden. BORNIT®-Betonprimer sollte nicht vollständig abgetrocknet sein. Sind mehr als 24 Stunden vergangen, ist die Primerschicht aufzurauen und neuer Primer aufzutragen.

Bei Asphaltfugen ist mit BORNIT®-Asphaltprimer vorzubehandeln. Die Asphaltfugen müssen frisch geschnitten sein, da sonst Haftungsprobleme entstehen. Die Komponenten A und B werden gründlich gemischt und der Primer mit einem Pinsel gleichmäßig aufgetragen. Nach einer Abluftzeit von 2 bis 6 Stunden (Bauteiltemperatur > +25 °C ca. 2 Stunden, < +10 °C ca. 6 Stunden) kann der Dichtstoff eingebracht werden. Der Asphaltprimer sollte weitestgehend abgetrocknet sein. Es ist darauf zu achten, dass sich auf der Primeroberfläche kein Feuchtfilm durch Taupunktunterschreitung gebildet hat. Bei BORNIT®-Fugenspachtel sind die Komponenten A und B beide schichtenförmig im Gebinde enthalten und nicht getrennt verpackt. Zuerst werden die Komponenten (Schichten) mit einem geeigneten Werkzeug (langsam laufende Bohrmaschine mit Mischpaddelrührer) gemischt, bis keine Farbschlieren mehr auftreten. Der Fugendichtstoff wird nun mit geeigneten Werkzeugen (z.B. Hand- oder Druckluftpistolen) in die Fuge eingebracht und innerhalb der Verarbeitungszeit mit Spachtel, Glättholz o.ä. geglättet. Die Temperatur des Dichtstoffes sollte vor dem Vermischen mind. +10 °C betragen. Die Bauteiltemperatur darf nicht unter +5 °C und über +40 °C liegen. Bis zur vollen Belastbarkeit ist eine Aushärtezeit von mind. 48 Stunden bei +20 °C Boden- und Materialtemperatur einzuhalten.

Verbrauch

je nach Fugendimension

Gesundheits-, Arbeits-, Brandschutz

Für einen sicheren Umgang mit dem Produkt sind vor dem Kauf bzw. Gebrauch vorrangig die online zur Verfügung gestellten physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Angaben, die Informationen aus dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt sowie ergänzend die Etiketteninformationen zu lesen und zu befolgen! Die gültigen Vorschriften, Verordnungen und Gesetze sind einzuhalten.

In Zweifelsfällen ist eine Rücksprache mit der BORNIT®-Anwendungstechnik bzw. der BORNIT®-Service-Hotline unter +49 375 2795 123 vorzunehmen.

Gefahrenhinweise

Komponente A

UN-Nummer Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Gefahrbestimmende
Komponenten zur
Etikettierung TiO₂ (Titandioxid)

H-Sätze H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH-Sätze EUH211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
EUH208: Enthält Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin, Epoxyharz (durchschnittliches Zahlenmittel des Molekulargewichts <= 700), Thiram (ISO), Tetramethylthiuramdisulfid, Bis(dimethyl-thiocarbamoyl)-disulfid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

P-Sätze P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen!
P103: Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P501: Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

Empfohlene, persönliche
Schutzausrüstung:



Komponente B

UN-Nummer Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Gefahrbestimmende
Komponenten zur
Etikettierung TiO₂ (Titandioxid)

H-Sätze H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH-Sätze EUH208: Enthält Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin, Epoxyharz (durchschnittliches Zahlenmittel des Molekulargewichts <= 700), Thiram (ISO), Tetramethylthiuramdisulfid, Bis(dimethyl-thiocarbamoyl)-disulfid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

P-Sätze P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen!
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P501: Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.
P103: Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

Empfohlene, persönliche
Schutzausrüstung:



CE Kennzeichnung



BORNIT-Werk Aschenborn GmbH
Reichenbacher Straße 117
D-08056 Zwickau

2009

1381-1445/2025

DIN EN 14188-2:2004

System: Zweikomponenten (M)/Typ: standfest (ns)

Kalt verarbeitbare, spachtelbare Polysulfid-Fugendichtmasse

Haft- und Dehnvermögen

Haftvermögen

Wasserundurchlässigkeit

Verformungswiderstand

Dauerhaftigkeit der Wasserundurchlässigkeit

bei Angriff durch Chemikalien

Dauerhaftigkeit aller mandatierten

Eigenschaften gegen Alterung

Widerstand gegen Flammen

Zugmodul bei 100 % Dehnung:

bei +23°C $\geq 0,15$ MPa,

bei -20°C $\leq 0,6$ MPa

Kein Versagen bei -20°C $\leq 0,6$ MPa

Rückstellvermögen $\geq 70\%$,

Volumenverlust $\leq 5\%$

Rückstellvermögen $\geq 70\%$,

Volumenverlust $\leq 5\%$

bestanden

Änderung des Zugmoduls bei 100%

Dehnung: $\leq \pm 20\%$

bestanden

Entsorgungshinweis

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste der Komponente A + B können nach AVV-ASN: 080409* (Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.

Anmerkung

Dieses Merkblatt ersetzt alle früheren technischen Informationen über das Produkt. Diese gelten somit nicht mehr. Die Angaben sind nach dem neuesten Stand der Anwendungstechnik zusammengestellt. Bitte beachten Sie jedoch, dass je nach Zustand des Bauobjekts Abweichungen von der im Merkblatt vorgeschlagenen Arbeitsweise erforderlich werden können. Sofern einzelvertraglich nichts anderes vereinbart ist, sind alle im Merkblatt enthaltenen Informationen unverbindlich und stellen damit keine vereinbarte Produktbeschaffenheit dar. Änderungen, der in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen, behalten wir uns jederzeit vor. Wir empfehlen Ihnen, sich über etwaige Änderungen auf unserer Internetseite www.bornit.de zu informieren.

Die Produktdarstellungen sind als Beispiele zu verstehen. Ein rechtsverbindlicher Anspruch wird ausgeschlossen. Änderungen im Aussehen behalten wir uns vor.

Unsere Verpackungen entsprechen den einschlägigen gesetzlichen Anforderungen sowie der Verordnung (EU) 2025/40 über Verpackungen und Verpackungsabfälle (PPWR). Die technische Dokumentation gemäß Anhang VII wird vorgehalten und kann auf Anfrage per E-Mail an info@bornit.de bereitgestellt werden.